

Fragen zum Tauchen in Zeiten der COVID-19-Pandemie

Gilt der Versicherungsschutz der dive card auch während der COVID-19-Pandemie?

Ja, der Schutz gilt unverändert.

Werde ich von aqua med zurückgeholt, wenn ich im Urlaub an COVID-19 erkrankte?

Ob eine Rückholung erfolgt, entscheidet unser Ärzte- und Assistententeam. Gründe für eine Rückholung sind z. B. eine unzureichende medizinische Versorgung oder die Hygienezustände vor Ort. Jeder Fall wird eng von unserem Team begleitet. Bei Fragen oder Unsicherheiten, rufe uns bitte direkt an!

Bin ich über die dive card versichert, wenn ich im Ausland an COVID-19 erkrankte?

Über die Auslandsreisekrankenversicherung der dive card sind Behandlungskosten und Rückreisekosten (wie vorab erläutert) bei medizinischen Notfällen, wie z. B. einer akuten Erkrankung oder Verletzungen nach einem Unfall, versichert. Dies ist unabhängig von COVID-19. Solltest Du im Ausland einen Arzt aufsuchen wollen, kontaktiere uns gerne direkt – unser Ärzte- und Assistententeam ist rund um die Uhr für Dich da!

Was muss ich bei der Ausbildung von Tauchschülern beachten?

Bitte halte Dich an die vorgegebenen Hygiene- / Infektionsschutzmaßnahmen und die Abstandsregelungen. Viele Tauchverbände haben bereits entsprechende Konzepte mit Richtlinien und Empfehlungen zum Umgang veröffentlicht.

Wird der Corona-Test von aqua med übernommen?

Natürlich ist ein medizinisch notwendiger, angeordneter Corona-Test versichert. Nicht versichert ist dieser ohne begründete Symptome oder ohne ärztliche Anordnung.

Bin ich bei angeordneten Quarantänemaßnahmen im Ausland über meine dive card versichert?

Zusätzliche Unterbringungs- oder Rückreisekosten, die durch COVID-19-Quarantänesituationen entstehen, sind nicht versichert. Dies ist ein Fall für eine Reiseabbruchversicherung mit den entsprechenden Einschlüssen.

Gilt der Tauchunfallschutz wie gewohnt auch nach einer COVID-19-Infektion?

Ja, der Tauchunfallschutz der dive card gilt unverändert. Allerdings empfehlen wir vorab die Durchführung einer Tauchtauglichkeitsuntersuchung durch einen Tauchmediziner.

Muss ich eine Tauchtauglichkeitsuntersuchung machen (TTU)?

Ein gültiges Attest ist laut der Versicherungsbedingungen keine Voraussetzung für den Versicherungsschutz. Allerdings kann eine bekannte Untauglichkeit im Einzelfall zu Einschränkungen des Versicherungsschutzes führen. Wir empfehlen grundsätzlich allen Tauchern, zur eigenen Sicherheit, nur mit einem gültigen Attest zu tauchen.

Welche Meinung hat aqua med zu möglichen Spätfolgen nach einer COVID-19-Infektion?

Es ist nach wie vor zu früh, um hier klare Antworten zu geben. Leichte oder symptomlose Verläufe einer Corona-Infektion bedürfen nach jetzigem Kenntnisstand bei jungen und/oder Menschen ohne Vorerkrankungen keiner weiteren diagnostischen Maßnahmen. Sie sind in der Regel ambulant behandelbar und mit Auflagen durch das Gesundheitsamt (mindestens 14-tägige häusliche Quarantäne) belegt. Nach einer Karenz von weiteren 2 Wochen sollte hier dem Tauchen nichts im Wege stehen.

Allerdings sind Taucher mit symptomatischer COVID-19, vor allem mit erwiesener Lungenentzündung, zunächst tauchuntauglich. Hier sollte nach vollständiger Genesung noch mindestens drei Monate gewartet und dann erneut genau untersucht werden, ob Lunge oder körperliche Leistungsfähigkeit Schaden genommen haben.

Welchen längerfristigen Einfluss COVID-19 auf die Lungenfunktion und körperliche Leistungsfähigkeit hat ist noch ungewiss. Erste Ergebnisse geben aber Hoffnung, dass bei einer frühzeitigen Therapie die Lungenschädigung und damit die Langzeitfolgen vermutlich gering bleiben. Daraus folgt, dass die Tauchtauglichkeit nach COVID-19 vermutlich nicht in Gefahr ist.

Allerdings ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht klar, inwieweit die Tauchtauglichkeit nach schweren COVID-19-Fällen gefährdet ist.

Die Tauchtauglichkeitsuntersuchung bei einem ehemals Corona-Erkrankten muss aufgrund der zu beachtenden Besonderheiten auf jeden Fall von einem ausgebildeten Tauchmediziner durchgeführt werden.

Sollte ich mein Tauchequipment besonders desinfizieren?

Bitte wende Dich direkt an den Hersteller, um falsche Handhabung zu vermeiden und sicherzustellen, dass Du auch nach Corona noch etwas von Deinem Tauchequipment hast.

Wann kann ich nach einer COVID-Impfung wieder tauchen?

Nach einer Corona-Impfung empfehlen wir mindestens einen Tag zu pausieren und frühestens wieder mit dem Tauchen zu beginnen, wenn alle Nebenwirkungen vollständig abgeklungen sind.

Typische Nebenwirkungen nach Corona-Impfungen können lokale Reaktionen an der Einstichstelle wie Schwellungen und Schmerzen sein, aber auch Allgemeines wie ein ausgeprägtes Krankheitsgefühl. Die meisten Impfungen werden aber problemlos vertragen und führen, wenn überhaupt, nur zu geringen Nebenwirkungen am ersten Tag. In seltenen Fällen (< 6/1000) können sich die Probleme bis zu 3 Tage hinziehen, schwere Komplikationen sind extrem selten (< 0,5/1000).

Es gibt weder Hinweise darauf, dass Tauchen die Wirkung der Corona-Impfung abschwächt oder Nebenwirkungen verstärkt, noch darauf, dass eine Impfung das Risiko eines Tauchunfalls erhöht.

Version 04/2021